



AFRIKA/ÄGYPTEN - Patriarch Tawadros bittet Europäische Union um Unterstützung für Ägypten

Kairo (Fides) – Der koptisch-orthodoxe Patriarch Tawadros II. empfing am gestrigen Dienstag, den 11. Februar Vertreter der Europäischen Union in Ägypten. An dem Treffen mit dem Patriarchen in der Kathedrale des hl. Markus in Kairo nahmen unter anderem der Botschafter James Moran – Leiter der Delegation in Ägypten – und die EU-Menschenrechtsbeauftragte Karen Andersen teil. Bei den Gesprächen mit den Vertretern der Europäischen Union bat Papst Tawadros um Unterstützung Europas und der internationalen Staatengemeinschaft auf dem Weg Ägyptens aus der Krise und der Wiederherstellung funktionierender demokratischer Institutionen.

Am vergangenen 10. Februar hatte der Europarat in einer offiziellen Erklärung zur gegenwärtigen Lage in Ägypten die “Verabschiedung der neuen Verfassung auf der Grundlage des Referendums vom 14. und 15. Januar” begrüßt, gleichwohl aber auch die “das Fehlen eines umfassenden Prozesses und des Bemühens um die Überwindung der Polarisierung sowie die Einschränkung politischer Freiräume für oppositionelle Kräfte vor und während des Referendums beklagt“. In der Verlautbarung der Europäischen Union wird auch Sorge über “eine selektive Justiz gegen die politische Opposition” angeprangert, womit man sich ganz offensichtlich auf Festnahmen von Mitgliedern der Muslimbrüder nach dem Sturz des Präsidenten Mohamed Mursi bezieht. (GV) (Fides 12/2/2014).